

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 5.

Dresden, am 19. November

1881.

Fünfte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer
am 16. November 1881.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 31—64. — Vereidung des neu-eintretenden Mitgliedes Herrn Kammerherrn von Friesen auf Röttha. — Entschuldigungen. — Vortrag und Genehmigung der Ständischen Schrift auf das königl. Decret, die Wahl des Landtags-Ausschusses zu Verwaltung der Staatsschulden betr. — Mündl. Bericht der IV. Deputation über das königl. Decret, den Turnunterricht in einfachen Volksschulen betr., und über die Petition des Vorsitzenden des sächsischen Turnlehrervereins in Chemnitz. — Mündl. Bericht der IV. Deputation, die von dem interimistischen Archivar, Commissionsrath Meinhold, angefertigte Zusammenstellung der während des Landtags 1879/80 von den Kammern gefaßten Beschlüsse und gestellten Anträge und deren Erledigungen betr. — Mündlicher Bericht der IV. Deputation, die Petition des vormaligen Eisenbahnarbeiters Le Mang zu Reudnitz bei Leipzig um Auswirkung einer Unterstützung betr. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 12 Uhr Mittags in Gegenwart der Herren Staatsminister von Kostig-Wallwitz, Dr. von Gerber und Freiherrn von Könnert, des Herrn königl. Commissars geh. Schulrath Köchel, sowie in Anwesenheit von 38 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich eröffne die Sitzung! Den Vortrag aus der Registrande giebt uns heute Herr Graf von Könnert.

(Nr. 31.) Schreiben des Landesmedicinalcollegiums vom 4. November, die Uebersendung von je fünf Druck-exemplaren des 10. und 11. Jahresberichts über das Medicinalwesen im Königreich Sachsen betr.

Präsident von Zehmen: Die betreffenden Berichte
I. R. (1. Abonnement.)

liegen im nächsten Zimmer aus. Der Dank für die Zusendung wird zu Protokoll zu nehmen sein.

(Nr. 32.) Desgleichen des Vorstandes der Harmonie-gesellschaft vom 4. November c., Einladung zur Theilnahme an den Vergnügungen der genannten Gesellschaft betreffend.

Präsident von Zehmen: Das Schreiben ist zu verlesen, um es zur Kenntniß der Kammer zu bringen.

(Secretär Graf von Könnert verliest dasselbe.)

Die Einladung ist durch Verlesung des betreffenden Schreibens zur Kenntniß der Kammer gebracht worden; wir werden den Dank für dieselbe zu Protokoll zu nehmen haben. Die Einzeichnungsliste wird auf dem Tische des Hauses ausgelegt werden.

(Nr. 33.) Die Zweite Kammer übersendet 50 Druck-exemplare einer bei ihr eingegangenen Petition der Dienergehilfen der Land- und Amtsgerichte, die Verleihung der Staatsdienerereignenschaft zc. betr.

Präsident von Zehmen: Sind vertheilt.

(Nr. 34.) Schreiben des Gesamtministeriums vom 7. November c. bei Uebersendung des Allerhöchsten Decrets, die Einnahmen und Ausgaben bei dem Domänenfonds in den Jahren 1879 und 1880 betr.

Präsident von Zehmen: Das königl. Decret ist gedruckt und vertheilt, und ist an die zweite Deputation zu überweisen.

(Nr. 35.) Protokollextract der Zweiten Kammer vom 4. November über das königl. Decret Nr. 7, den Personal- und Besoldungsetat der Landesimmobiliärbrandversicherungsanstalt auf die Jahre 1882/83 betr.

Präsident von Zehmen: Ueber diesen Gegenstand ist in der Zweiten Kammer Schlußberathung zu erwarten. Vorläufig ist die Nummer an die zweite Deputation zu verweisen.

(Nr. 36.) Desgleichen, allgemeine Vorberathung über das königl. Decret Nr. 8, den Entwurf eines Gesetzes, Gehaltsverhältnisse der Mitglieder des Oberlandesgerichts betreffend.

Präsident von Zehmen: Auch über diesen Gegenstand ist noch Schlußberathung der Zweiten Kammer zu